



Sixt Leasing SE

Konzern-Quartalsmitteilung zum 30. September 2017

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der Sixt Leasing-Konzern hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 operativ **positiv** entwickelt und **strategiekonform** den Vertragsbestand weiter gesteigert.

Der **Vertragsbestand** im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) lag per 30. September 2017 mit 130.300 Verträgen um 14,7 % über dem Wert zum 31. Dezember 2016 (113.600 Verträge). Gegenüber dem Stand zum 30. September 2016 stieg der Vertragsbestand um 17,4 % (111.000 Verträge).

Der **Konzernumsatz** legte im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2016 um 3,4 % auf 553,0 Mio. Euro zu (9M 2016: 534,7 Mio. Euro). Der **operative Umsatz** (ohne Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen) nahm um 5,3 % auf 335,2 Mio. Euro (9M 2016: 318,4 Mio. Euro) und damit überproportional zum Konzernumsatz zu. Die nicht im operativen Umsatz enthaltenen **Verkaufserlöse** aus der Vermarktung von gebrauchten Leasingfahrzeugen sowie von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement stiegen um 0,7 % auf 217,8 Mio. Euro (9M 2016: 216,3 Mio. Euro).

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf 20,8 Mio. Euro und lag damit um 12,9 % unter dem Vorjahreswert (9M 2016: 23,9 Mio. Euro). Dabei wurde das EBT im dritten Quartal insbesondere durch eine zusätzliche Risikovorsorge für die Restwerte der konzernerneigenen Leasingfahrzeuge belastet. Diese Risikovorsorge wurde auf Basis von Marktdaten, die von spezialisierten Bewertungsorganisationen ermittelt wurden, gebildet. Demnach sind die Restwerterwartungen für zukünftige Fahrzeugverkäufe im Durchschnitt leicht gesunken. Darüber hinaus wurde das EBT auch durch erhöhte Investitionen in Projekte zur Weiterentwicklung der IT-Strategie und insbesondere in IT-Lösungen beeinflusst. Diese Effekte hatten in Summe Auswirkungen auf die **operative Umsatzrendite**, die mit 6,2 % in den ersten neun Monaten 2017 um 1,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert lag (9M 2016: 7,5 %).

Der **Geschäftsverlauf** in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 war geprägt vom **überdurchschnittlich starken Wachstum des Geschäftsfelds Online Retail** (Privat- und Gewerbekundenleasing). Um die dynamische Entwicklung der Online-Plattform sixt-neuwagen.de zu beschleunigen und die Position von Sixt Leasing als „First Mover“ auf dem weitgehend unerschlossenen Markt für den Neuwagenvertrieb im Internet weiter auszubauen, führte der Konzern Anfang März mit der „**Flatrate für die Straße**“ eine vielbeachtete Produktinnovation ein. Insbesondere die hohe Nachfrage nach dem neuen Leasing-Angebot veranlasste den Vorstand dazu, die Prognose für den Vertragsbestand im Geschäftsfeld Online Retail von ursprünglich 32.000 Verträgen auf nunmehr rund 45.000 Verträge bis Jahresende zu erhöhen. Zudem nahm der Konzern im August und September die „**Umweltprämie**“ mehrerer Autohersteller und das „**Campervan-Leasing**“ in sein Angebot auf sixt-neuwagen.de auf. Damit ist das Unternehmen nun auch im Wachstumsmarkt für Reisemobile aktiv.

Der Konzern platzierte im Januar erfolgreich seine erste **Anleihe** mit einem Volumen von 250 Mio. Euro und einem Kupon von 1,125 % am Kapitalmarkt. Infolgedessen konnte die Sixt Leasing SE einen bedeutenden Teilbetrag in Höhe von 300 Mio. Euro der von der Sixt SE zur Verfügung gestellten Core Fazilität plangemäß zum frühestmöglichen Zeitpunkt zum 30. Juni 2017 zurückführen. Der noch verbliebene Teilbetrag in Höhe von 190 Mio. Euro soll wie geplant im Geschäftsjahr 2018 getilgt werden. Damit befindet sich die 2015 begonnene Umstellung der Finanzierung des Sixt Leasing-Konzerns von der Sixt SE auf eigene, externe Finanzierungsinstrumente weiter voll im Zeitplan.

1.2 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Der Geschäftsbereich Leasing unterteilt sich in die beiden Geschäftsfelder Online Retail und Flottenleasing.

Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing	9M 2017	9M 2016	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Leasingerlöse (Finanzrate)	169,9	164,8	3,1
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	129,8	128,7	0,9
Verkaufserlöse	176,4	179,6	-1,7
Gesamterlöse	476,2	473,0	0,7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	30,9	36,3	-15,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	17,9	21,3	-15,8
Operative Umsatzrendite (%)	6,0	7,3	-1,3 Punkte

Geschäftsfeld Online Retail

Mit der „Flatrate für die Straße“ führte die Sixt Leasing SE im Rahmen einer Vertriebsaktion im März und April 2017 als erster Leasinganbieter in Deutschland eine Neuwagen-Flatrate sowie einen durchgehend digitalen Prozess für den Abschluss eines Leasingvertrags ein.

Im August 2017 nahm Sixt Leasing die „Umweltpremie“ zahlreicher Autohersteller in das Angebot auf sixt-neuwagen.de auf. Seitdem haben Kunden die Möglichkeit, beim Kauf bestimmter Neuwagenmodelle, von deutlichen Vergünstigungen zu profitieren.

Im September 2017 startete Sixt Leasing ein Angebot für „Campervan-Leasing“. Damit können Kunden erstmals auf sixt-neuwagen.de Campervans günstig leasen. Für den Konzern markiert der Start des Angebots den Eintritt in den Wachstumsmarkt für Reisemobile, der jährlich neue Rekordzahlen vermeldet.

Geschäftsfeld Flottenleasing

Im Frühjahr 2017 rief die Sixt Leasing SE den „Sixt Leasing Fleet Day“ ins Leben, eine Veranstaltungsreihe, mit der die Gesellschaft die führenden Vertreter der Branche zusammenbringen möchte, um mit ihnen die neuesten Trends im Flottenmanagement zu diskutieren und frühzeitig neue Lösungsansätze für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln. Die ersten beiden „Fleet Days“ in Hamburg in Kooperation mit Shell und in Berlin in Kooperation mit TOTAL stießen auf eine sehr positive Resonanz. Die nächste Veranstaltung ist für Anfang des kommenden Jahres geplant.

1.3 GESCHÄFTSBEREICH FLOTTENMANAGEMENT

Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement	9M 2017	9M 2016	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Flottenmanagementenerlöse	35,5	25,0	42,1
Verkaufserlöse	41,4	36,7	12,7
Gesamterlöse	76,8	61,7	24,6
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	3,0	2,8	6,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2,9	2,6	11,0
Operative Umsatzrendite (%)	8,0	10,3	-2,3 Punkte

Der Geschäftsbereich **Flottenmanagement** konnte in den ersten neun Monaten 2017 ein deutliches Wachstum verzeichnen und profitierte im Wesentlichen vom überproportional starken Anstieg der Flottenmanagementenerlöse um mehr als 40 %, insbesondere aufgrund der vollständigen Übernahme der Sixt Mobility Consulting AG in der Schweiz im August 2016.

1.4 ENTWICKLUNG DES VERTRAGSBESTANDS

Der Vertragsbestand des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) stieg per 30. September 2017 auf insgesamt 130.300 Verträge nach 113.600 Verträgen per 31. Dezember 2016 (+14,7 %).

Im Geschäftsbereich Leasing, das die Geschäftsfelder Online Retail und Flottenleasing umfasst, lag der Vertragsbestand per 30. September 2017 mit 91.100 Verträgen um 21,6 % über dem Wert zum 31. Dezember 2016 (74.900 Verträge). Dabei verzeichnete das Geschäftsfeld Online Retail aufgrund des anhaltenden dynamischen Wachstums einen Anstieg um 58,7 % auf 43.500 Verträge (31. Dezember 2016: 27.400 Verträge). Der Vertragsbestand im Geschäftsfeld Flottenleasing verbuchte mit 47.600 Verträgen einen leichten Zuwachs von 0,1 % (31. Dezember 2016: 47.500 Verträge).

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement nahm der Vertragsbestand per 30. September 2017 leicht um 1,4 % auf 39.200 Verträge zu (31. Dezember 2016: 38.700 Verträge).

1.5 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich per 30. September 2017 auf 199,6 Mio. Euro, ein Zuwachs um 2,5 % gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2016 (194,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote ging von 16,6 % auf 14,9 % zurück. Grund dafür war insbesondere der Anstieg des Leasingvermögens um 11,6 % auf 1,1 Mrd. Euro infolge des Aufbaus des Vertragsbestands im Geschäftsbereich Leasing. Die Eigenkapitalquote lag damit weiterhin über dem langfristig angestrebten Mindestzielwert von 14 %.

Fremdkapitalentwicklung

Zum 30. September 2017 beliefen sich die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf 730,6 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 655,5 Mio. Euro). Der Zuwachs um 75,1 Mio. Euro bzw. 11,4 % resultierte wesentlich daraus, dass sich die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen um 300,0 Mio. Euro auf 190,0 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 490,0 Mio. Euro) reduzierten, während die Finanzverbindlichkeiten um 371,0 Mio. Euro auf 521,8 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 150,8 Mio. Euro) im Wesentlichen durch die Platzierung der Unternehmensanleihe und die erhöhte Inanspruchnahme des ABS-Programms anstiegen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen gingen zurück, da die Sixt Leasing SE eine vertraglich vereinbarte Option ausübte, um einen Darlehensteilbetrag der Core Fazilität, die von der Sixt SE bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt wird, in Höhe von 300 Mio. Euro frühzeitig per Ende Juni 2017 an die Sixt SE zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 30. September 2017 auf 405,5 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 322,0 Mio. Euro). Die Zunahme um 83,5 Mio. Euro bzw. 25,9 % resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 41,0 Mio. Euro bzw. 20,2 % auf 244,0 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 203,0 Mio. Euro) und dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 63,6 % bzw. 38,3 Mio. Euro auf 98,5 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 60,2 Mio. Euro).

1.6 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte in den ersten neun Monaten des Jahres Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 434,4 Mio. Euro in die Leasingflotte ein (9M 2016: 343,6 Mio. Euro; +26,4 %).

2. NACHTRAGSBERICHT

Am 16. Oktober 2017 hat der Aufsichtsrat der Sixt Leasing SE Herrn Thomas Spiegelhalter (53) mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zum Vorstandsvorsitzenden der Sixt Leasing SE bestellt. Er wird den Vorstandsvorsitz von Herrn Rudolf Rizzolli übernehmen, dessen Vertrag ausläuft. Zugleich wurde die Bestellung von Herrn Björn Waldow zum Finanzvorstand der Gesellschaft um drei Jahre bis 2021 verlängert.

Am 19. Oktober 2017 hat der Vorstand eine Anpassung der EBT-Prognose für das Gesamtjahr 2017 auf rund 30 Mio. Euro bekannt gegeben.

Darüber hinaus gab es nach dem Stichtag 30. September 2017 keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sixt Leasing SE und des Sixt Leasing-Konzerns, über die zu berichten wäre.

3. PROGNOSEBERICHT

Der Sixt Leasing-Konzern setzt die Ausrichtung auf qualitatives Wachstum und Steigerung der Profitabilität fort. Der Vorstand hat am 19. Oktober 2017 die Prognose für das Geschäftsjahr 2017 aktualisiert. Demnach erwartet er für das Gesamtjahr nun ein EBT von rund 30 Mio. Euro (Vorjahr: 31,6 Mio. Euro), nachdem zuvor eine Steigerung im hohen einstelligen Prozentbereich prognostiziert worden war. Zudem rechnet der Vorstand unverändert mit einer Steigerung des Vertragsbestands im Konzern sowie einem leichten Wachstum des operativen Konzernumsatzes.

Wesentliche Gründe für die Anpassung der Prognose waren eine zusätzliche Risikovorsorge für die Restwerte der konzerneigenen Leasingfahrzeuge im abgelaufenen dritten Quartal sowie verstärkte Investitionen insbesondere im IT-Bereich.

4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Risiko- und Chancenprofil des Sixt Leasing-Konzerns hat sich in den ersten neun Monaten 2017 gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht für das Jahr 2016 nicht wesentlich verändert. Dieser enthält eine detaillierte Darstellung der Chancen und der Unternehmensrisiken, des Risikomanagementsystems sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems.

Mit Blick auf die zukünftigen Vermarktungsergebnisse wurde im dritten Quartal 2017 die Risikovorsorge für den Bestand von Leasingfahrzeugen leicht erhöht. Diese Risikovorsorge reflektiert Marktdaten, die von spezialisierten Bewertungsorganisationen ermittelt wurden. Demnach sind die Restwerterwartungen für zukünftige Fahrzeugverkäufe im Durchschnitt leicht gesunken.

Darüber hinaus verfolgt der Vorstand der Sixt Leasing SE die Diskussion um mögliche Fahrverbote für Dieselfahrzeuge mit Euro-5-Norm und niedriger in einzelnen Städten weiterhin sehr genau. Per 30. September 2017 hatte die Sixt Leasing SE in Deutschland rund 6.600 Dieselfahrzeuge mit Euro-5-Norm und niedriger im Bestand, die nicht durch Rückkaufvereinbarungen abgesichert sind. Da seit Ende 2015 keine Neuwagen mit Dieselmotor unter der Euro-6-Norm mehr zugelassen werden, ist der Bestand an Fahrzeugen mit Euro-5-Norm und niedriger rückläufig. Der Vorstand geht davon aus, dass der Bestand an diesen Fahrzeugen bis Ende des laufenden Jahres auf unter 5.000 zurückgeht.

5. FINANZINFORMATION DES SIXT LEASING-KONZERNS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

5.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	9M	9M	Q3	Q3
	2017	2016	2017	2016
in TEUR				
Umsatzerlöse	553.009	534.693	184.265	181.278
Sonstige betriebliche Erträge	5.515	6.467	2.886	710
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	341.656	330.060	114.137	112.588
Personalaufwand	24.628	18.405	7.819	6.668
Abschreibungen	140.437	131.389	49.747	43.295
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.952	22.180	7.921	7.460
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	33.852	39.126	7.526	11.977
Finanzergebnis	-13.053	-15.238	-3.487	-4.336
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	34	-	24
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	20.799	23.888	4.039	7.640
Ertragsteuern	5.422	6.432	1.140	2.173
Konzernüberschuss	15.377	17.456	2.899	5.468
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	15.377	17.456	2.899	5.468
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro)	0,75	0,85	0,14	0,27

Gesamtergebnisrechnung	9M	9M
	2017	2016
in TEUR		
Konzernüberschuss	15.377	17.456
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)		
Davon Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	-584	-32
Gesamtergebnis	14.794	17.424
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	14.794	17.424

5.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	1.749	1.760
Immaterielle Vermögenswerte	5.685	4.348
Sachanlagevermögen	779	419
Leasingvermögen	1.138.891	1.020.800
Finanzanlagen	67	67
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.178	3.322
Latente Ertragsteueransprüche	2.965	2.787
Summe langfristige Vermögenswerte	1.153.315	1.033.503
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	31.800	29.898
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.952	62.238
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	2.305	2.565
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	67.881	38.270
Ertragsteuerforderungen	5.341	1.942
Bankguthaben	6.050	3.778
Summe kurzfristige Vermögenswerte	182.329	138.690
Bilanzsumme	1.335.644	1.172.193
Passiva		
in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.612	20.612
Kapitalrücklage	135.045	135.045
Übriges Eigenkapital	43.912	39.012
Anteile anderer Gesellschafter	31	31
Summe Eigenkapital	199.599	194.699
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	512	515
Finanzverbindlichkeiten	521.788	150.764
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	190.000	490.000
Sonstige Verbindlichkeiten	123	122
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	18.162	14.130
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	730.585	655.530
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	4.297	4.401
Ertragsteuerschulden	402	274
Finanzverbindlichkeiten	243.975	202.963
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.451	60.177
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	3.205	3.783
Sonstige Verbindlichkeiten	55.129	50.366
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	405.460	321.963
Bilanzsumme	1.335.644	1.172.193

5.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung	9M	9M
in TEUR	2017	2016
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss	15.377	17.456
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	1.574	6.668
Gezahlte Ertragsteuern	-4.845	-3.526
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	13.061	15.351
Erhaltene Zinsen	86	72
Gezahlte Zinsen ²	-11.058	-15.545
Erhaltene Dividenden	-	120
Abschreibungen	140.437	131.389
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-9.085	-7.742
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	12.377	-3.783
Brutto-Cash Flow	157.924	140.460
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	176.438	179.562
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-434.413	-343.569
Veränderung der Vorräte	-1.902	7.483
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.714	-9.824
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.274	-2.187
Veränderung des übrigen Nettovermögens	-28.253	5.095
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-98.646	-22.980
Investitionstätigkeit		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	-	1
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-2.245	-1.510
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	1.552
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-84.998	-
Einzahlungen aus Abgang von Wertpapieren	85.000	-
Mittelab-/zufluss aus Investitionstätigkeit	-2.243	42
Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	-9.894	-8.245
Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen, Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	461.851	246.484
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	-115.242	-23.651
Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten/ Auszahlungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ³	66.462	2.300
Auszahlung für Tilgung der Finanzierung von nahestehenden Unternehmen	-300.000	-209.000
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	103.177	7.888
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	2.288	-15.050
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-16	-18
Veränderung aus Konzernkreisänderung	-	31
Finanzmittelbestand am 1. Januar	3.778	18.712
Finanzmittelbestand am 30. September	6.050	3.675

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Beinhalten gezahlte Zinsen für Darlehen von nahestehenden Unternehmen

³ Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

5.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse	9M	9M	Veränderung	Q3	Q3	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %	2017	2016	in %
Geschäftsbereich Leasing						
Leasingerlöse (Finanzrate)	169.912	164.756	3,1	57.056	55.507	2,8
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	129.815	128.713	0,9	43.112	43.043	0,2
Verkaufserlöse	176.438	179.562	-1,7	57.766	61.613	-6,2
Gesamt	476.165	473.031	0,7	157.934	160.164	-1,4
Geschäftsbereich Flottenmanagement						
Flottenmanagementenerlöse	35.484	24.965	42,1	11.399	8.978	27,0
Verkaufserlöse	41.361	36.698	12,7	14.932	12.136	23,0
Gesamt	76.845	61.663	24,6	26.331	21.114	24,7
Gesamt Konzern	553.009	534.693	3,4	184.265	181.278	1,6

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	9M	9M	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Fuhrparks	207.526	207.442	0,0
Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände	5.436	4.508	20,6
Treibstoffe	51.432	46.356	11,0
Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning	49.106	44.979	9,2
Versicherungen	7.172	7.712	-7,0
Fremdanmietungen	3.941	3.959	-0,5
Fahrzeugzulassungen	2.417	2.320	4,2
Transporte	3.485	3.092	12,7
Steuern und Abgaben	2.320	2.284	1,6
Rundfunkgebühren	1.216	1.246	-2,4
Rückgabekosten	1.934	1.646	17,5
Übrige Aufwendungen	5.670	4.516	25,6
Gesamt Konzern	341.656	330.060	3,5

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen	9M	9M	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Leasingvermögen	139.893	131.026	6,8
Sachanlagevermögen	144	121	19,2
Immaterielle Vermögenswerte	400	242	64,9
Gesamt Konzern	140.437	131.389	6,9

Wertminderungen von Leasingfahrzeugen, die zum Verkauf bestimmt sind, werden seit dem Geschäftsjahr 2016 in den Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggestände ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen sind zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	9M	9M	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Aufwendungen für Gebäude	1.308	1.103	18,6
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	2.794	4.254	-34,3
Aufwendungen aus Wertminderung auf Forderungen	1.184	796	48,7
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	1.362	1.603	-15,0
Sonstige Personaldienstleistungen	2.799	7.431	-62,3
IT-Aufwendungen	2.591	1.893	36,9
Übrige Aufwendungen	5.914	5.099	16,0
Gesamt Konzern	17.952	22.180	-19,1

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

Finanzergebnis	9M	9M
in TEUR	2017	2016
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195	303
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen	7	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.419	-1.441
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen	-8.843	-14.322
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	34
Sonstiges Finanzergebnis	8	178
Gesamt Konzern	-13.053	-15.238

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für die ersten neun Monate 2017 (im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum) stellt sich wie folgt dar:

Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR	Leasing		Flottenmanagement		Überleitungen		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Außenumsatz	476,2	473,0	76,8	61,7	-	-	553,0	534,7
Innenumsatz	0,0	0,0	0,1	0,2	-0,1	-0,2	-	-
Gesamtumsatz	476,2	473,0	77,0	61,9	-0,1	-0,2	553,0	534,7
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände ¹	271,4	273,9	70,4	56,4	-0,1	-0,2	341,7	330,1
Abschreibungen	140,4	131,4	0,0	0,0	-	-	140,4	131,4
EBIT ²	30,9	36,3	3,0	2,8	-	-	33,9	39,1
Finanzergebnis	-12,9	-15,0	-0,1	-0,2	-	-	-13,1	-15,2
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0
EBT ³	17,9	21,3	2,9	2,6	-	-	20,8	23,9

¹ Im Segment Leasing sind Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände in Höhe von 5,4 Mio. Euro (9M 2016: 4,5 Mio Euro) enthalten.

² Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

³ Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Neunmonatszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozent-Angaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 14. November 2017

Sixt Leasing SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

Herausgeber

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

ir-leasing@sixt.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 84518

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>